Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 45 (1919)

Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeichen der Zeit

Indessen Grühling golden prunkt, Bringt uns Berfailles auf toten . Wer schließt solch' Grieden ohne = Sürmahr, das ift ein ?

Die Untwort set' ich vor ein ; Im Rat der 4 gibt's keinen Golon Und löst den deutschen Sungerjammer 2lus engelländ'scher Teufels []

Der Sieger tangt ums gold'ne Xalb, Gein Opfer röchelt 1/2 und 1/2 Und geht dahin wie Sand am Meer, Und fiohnt um Gilfe + und quer.

Längst tauchte auf ein Schreckens X Der Bolschewismus als Sanal; Erliegt Europa seinem Stich? Kommt Grieden bald -

Lieber Nebelspalter!

Ging da ein ehrsamer, kleinen Abenteuern nicht abgeneigter Bürgersmann von Zürikon mit feiner noch ehrsameren Chehalfte in ein Bariété, um sich 3u ergöben. 211s dann der Sauptschlager des Brogramms, eine pikante dramatische Szene kam, an der das übliche Quantum Paprika nicht gespart worden war, fuhr die Gattin nervos auf ihrem Sit herum und gab dem in abgebrühter Sarmlofigkeit dasitenden Männi durch Bischlaute und allerlei Gestikulationen zu verstehen, daß ja jedes Wort, das da oben auf der Bühne aufflog, ein Skandal sei und daß fle es einfach nicht mehr aushalte.

Berr %-Meier - geben wir dem Unglücklichen diesen tröftlichen Decknamen! - bedauerte es natürlich für seine Person im Grund seines schwarzen Gerzens, auf die sich so famos anlassende "cheibequeti" Sache verzichten zu muffen. 21ber was tut man nicht einem in seinen allerheiligsten Gefühlen gekränkten Grauchen zu Liebe. "Schön, Xind, wir gehen!" - "2lber sofort!" wendend natürlich!" stöhnte er; "ja, wir nehmen sogar eine Droschke, damit wir schneller aus diesem Godom nach Sause flüchten können!" -

Draußen stand gerade ein dem %-Meier bekannter Roffelenker, der verschmitt lächelte und die ihm nur gur weniger beffern Salfte fo gut bekannten Gerrschaften jum Platinehmen einlud. Kaum fagen die beiden Cheleute - es maren tatfächlich solche und fogar im Besit eines regelrechten Samilienbüchleins! — ergoß sich eine Slut der bittersten Vorwürfe und Schmähungen auf den armen %-Meier, der seiner Grau eine Greude hatte machen wollen. Der faß wie ein Schaf, wenn's donnert, auf seinem Sitz und dachte: "Wie Gott will - ich halt' still!" 211s aber das Weibergekreisch dem Roffelenker zu dick wurde, empfand er mit feinem guten Xunden X-Meier ein menschliches Rühren, öffnete das Senster hinter dem Kutscherbock und schrie in den Wagen: "G'heiet Sie doch das chaibe Lumpemänisch use!" Brau %-Meier war ftarr und soll erst zu Sause, aber dann um fo kräftiger, ihre Sprache wiedergefunden haben.

Rein Wunder!

Nach einer uns direkt aus Paris zugehenden Drahtmeldung ist Clémenceau von der internationalen "Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen" zum Ehrenmitglied ernannt

ich 2. Restaur. z. "weissen Raben"

ff. Weine. Gartenwirtschaft. Es empfiehlt sich allen Bekannten und Gönnern bestens

Frau R. Telley.

Zürich 3. 🎏 Restaurant Johannisburg

Idaplatz 4, Ecke Bertastrasse. Oftene Land- und Flaschenweine. — ff. Biere. — Gute Küch Höflich empfiehlt sich Frl. Elise Läuchli.

Restaurant z. Sternen Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. AUGUST FREY. Höflich empfiehlt sich

nach Sagenbechicher Arf, zwei Löwen frei auf drei Mefer Diftanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Holden, jowie fünd schoe Vanther, Riesenbör, 8 Jahre alt, in geräumig. Värenzwinger, und Wolf, Schahal, Abler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenichwiler, Milchbuck = Zürich.



Genaue. @ Selt =

Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sieh an obige attbekannte Firma.

THE LESS CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PRO

Wo Nerven streiken!

Fehlen von Spannkraft und Energie, Angstzustände, Ge-dächtnisschwäche, Verstim-mungen etc, heilt nach wis-senschaftl. sichergestellten Prinzipien (Bluterneuerungs-kur) Dr. med. O. Schär, kur) Dr. med. O. Schär, Rennweg 26, Zürich. — Prospekt verschl. gegen Ein-sendung d. Frankatur. [1830



eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavlerspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegenen und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch Jener Studium Studium

RAS



Lahle Geld zurück,

wenn Sie mit meinem Bart-beförd. - Mittel keinen Erfolg haben. 5 Fr.

G. Lenz Grenchen

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraftzu leiden haben, wollen keinesalis versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumferstheilannstaft Genf 477.



Cavaliers Garderoben

noch gut erhalten, werden zu ganz hohen Preisen gekauft Haftel & Meth

Zürich, Kuttelgasse 9. Teleph. Seln. 56.44.

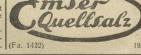
Gebrauchte

Verkauf - Vermietung

Reparaturen aller Systeme,
1. Spezialgeschäft
gehr. Schreibmaschinen
G. Freudenberg, Zürich 8,
Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3795.

Couverts

mit Firmadruck liefert prompt und billig die Aktiengesellschaft Jean Frey, Buchdruk-kerei und Verlag, Zü-rich, Dianastrasse 5/7. (Fa. 1422)



Schweizerfrauen verwenden nur Fischer's Hochglanzcrème

"Ideal"

unstreitig das beste Schuhputz-mittel der Jetztzeit. "Ideal" gibt verblüffend schnellen und halt-baren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zubeziehen in Dosenver-schledener Orösse durch jede Spezerel- und Schuhhandlung. Alleiniger Fabrikant: G. H.

Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, schweizer. Zündholz-u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1860.

Kaufen Sie nur Huber's Photo-Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen An-geboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täu-schen. Preis Fr. 1.50. Qg. Baltenberger, Morgarten-strasse 26, Zürlch 4.

20 Jahre jünger

Bitte lesen! Schell enbergs

auch genannt Extepang, gibt jedem grauen Haar die frihere Farbe wieder. Selt 10 Jahren v. Professoren u. Aerzten etc. empfohlen. Bin Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskret. Postversand. Gen-Vertrieb: Max Hooge, 1919.



3m Kampf

gegen Erkältungen, wie Salsweb, Suiten, Seifer-feit, Nachenkatarrh find die Eaba-Tabletten ein sicheres, unickäblich. Schutz mittel.

mittel.

Diese früher von d. Goldenen Apotheke in Basel hergestellten Wybert-Tabletten sind überall erhältlich in blaner Dose mit obentebender Abr. 1.75. Vorsicht vor Rachabmungen beim Einkauft



Hochinteress., wissenschaftl. Wegweiser v. Dr. J. B. Gattl, prakt. Arzt. — Während des Weltkrieges ist es gelungen, Erhebungen zu machen, dass heute das Geschlecht der Kinder v. den Eltern nach Wunsch und mit weitgehender Sicherheit gewählt werden kann. Geg. Einsendung v. Fr. 1.15 franko und verschlossen zu beziehen durch den Verlag: A.-G. Jean Frey, Zürich 2.

Brissagos, Stumpen, Kielzigarren, Cigaretten, Kirsch, Cognac, Rhum etc.

offeriert zu vorteilhaftesten Preisen

Emil Meier-Fisch, Winterthur.

Urania-Apotheke - ZURICH - Uraniastrasse fi

sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel

Eigene chemische Laboratorien Zürich - St. Gallen - Basel - Genf.